



## Checkliste Schimmel

ENTSTEHUNG	WIRKUNG AUF MENSCHEN	VORBEUGENDE MASSNAHMEN
<p>Schimmelpilze können im Hausinneren auf vielen Materialien wie etwa Holz, Tapeten, Teppichen, Wandfarben sogar Glas in weiten Temperaturbereichen wachsen: entscheidend ist dabei die <b>Feuchtigkeit</b>.</p>	<p>Schimmelpilze können bei dafür empfänglichen Personen <b>allergische Reaktionen</b> auslösen: Rhinitis (heuschnupfenähnliche Symptome), Asthma bis zu Infektionen bei stark immungeschwächten Patienten.</p>	<p>Beträgt die <b>relative Luftfeuchtigkeit</b> der Raumluft über einen längeren Zeitraum mehr als <b>60 Prozent</b> droht Schimmelwachstum. Bauseitige Massnahmen und richtiges Lüftungs- und Heizverhalten verhindern zu hohe Feuchtigkeit.</p>

### Woher kommt so viel Feuchtigkeit? Drei mögliche Ursachen...

#### Neubaufeuchte

Im Neubau werden feuchte Materialien wie Beton, Mörtel oder Putz verarbeitet, die erst noch durchtrocknen müssen. Ist bei Regen das Dach noch offen, werden Decken und Wände zusätzlich nass. Direkt nach Fertigstellung finden sich ca. 90 Liter Wasser in einem Quadratmeter Wohnfläche. Diese Feuchtigkeit muss vor allem im ersten Jahr durch verstärktes Heizen und Lüften aus dem Haus geschafft werden.

- ✔ Überprüfen Sie, ob Neubaufeuchte oder Baumängel vorliegen:
  - ungenügende Abdichtung
  - kein Schutz vor Schlagregen
  - Baufeuchte bzw. ungenügendes Austrocknen vor Erstbezug
  - fehlende Horizontalsperre

#### eindringende Feuchte

Anstehendes Grund- oder Niederschlagswasser kann Bauteile, die ans Erdreich angrenzen, durchfeuchten. Schadhafte Rohrleitungen können Bauteile durchfeuchten. Schäden in Dachhaut, Außenwand oder defekte Bauanschlusssteile lassen Wasser in die Konstruktion eindringen.

- ✔ Überprüfen Sie, ob hier Wasser eindringen kann:
  - Putzrisse in der Aussenwand
  - undichte Silikonfuge an Wanne
  - Lecks in Wasser- und Abwasserleitungen
  - verrutschter Ziegel

#### Kondensationsfeuchte

Kochen, duschen, atmen: Wir erzeugen Feuchtigkeit - auch beim Wäsche trocknen. Rund 12 Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf entstehen täglich! in einem 4 Personen-Haushalt. Ohne Weglüften wird die Raumluft damit angereichert, zuviel Wasserdampf kondensiert an kalten Stellen im Haus. Oftmals an sogenannten „Wärmebrücken“, das sind Stellen mit unzureichender Wärmedämmung.

- ✔ Überprüfen Sie, ob kondensiertes Wasser an diesen Stellen auftritt:
  - Fensterlaibungen
  - Rolladenkästen
  - Möbel, die an einer schlecht gedämmten Außenwand stehen
  - Gebäudeaußenecken

### Wie entfernt man Schimmel richtig? In jedem Fall schnell...

..., sonst drohen Gesundheitsrisiken. Handelt es sich um einen **kleinflächigen Befall** (bis 0,4 m<sup>2</sup>) können Sie bei Beachtung der notwendigen Schutzvorkehrungen die Schimmelsanierung **selbst** vornehmen. Falls Sie allergisch auf Schimmel reagieren oder chronisch krank sind, sollten Sie möglichst nicht selbst arbeiten. Vor Beginn Lebensmittel, Kinderspielzeug oder Kleidung aus dem Raum nehmen.

Entfernen Sie befallene Tapeten bzw. Silikonfugen, wischen Sie oberflächlich befallene Stellen feucht ab oder saugen diese mittels Staubsauger mit Feinstaubfilter (HEPA-Filter) ab. Desinfizieren Sie eine feuchte Stelle mit 80%-igem Ethylalkohol, eine trockene Stelle mit 70%-igen. Beachten Sie die Brand- und Explosionsgefahr: kleine Mengen verwenden, gut lüften, nicht rauchen, kein offenes Feuer. Tragen Sie Schutzhandschuhe, Mundschutz und Staub-Schutzbrille, Sie sollten Schimmelsporen weder berühren noch einatmen oder in die Augen bekommen.

Entfernen Sie danach Feinstaubpartikel in der Umgebung. Mit Schimmelsporen belasteter Abfall kann -gut verpackt in Plastikbeutel - über den Hausmüll entsorgt werden. Duschen und waschen Sie Ihre Kleidung umgehend. Das reine Abtöten des Pilzes mit giftigen chemischen Substanzen genügt nicht vom gesundheitlichen Aspekt her, denn die im Bauteil verbleibenden Stoffwechselprodukte können allergische Reaktionen hervor rufen.

**Denken Sie daran, solange Sie die Ursache der Feuchtigkeit nicht abstellen, wird der Schimmel wieder kommen.** Seien Sie gründlich bei der Durchführung und behalten Sie die sanierten Stellen im Auge!

Bei **größeren Flächen** bzw. dickem Schimmelbelag sollten Sie einen **Fachmann** zu Rate ziehen, gerade bei bauseitigen Ursachen. Beauftragen Sie Firmen, die mit den auftretenden Gefahren, Schutzmassnahmen sowie den zu beachteten Vorschriften und Empfehlungen dieser Sanierungsarbeiten vertraut sind.